

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung	Ansatz 2023 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung durch	Datum der Zustimmung	Begründung
----------	-----------	---	--------------------------	--	---------------	----------------------	------------

Ergebnisplan 2023

1	52350060 (Erstattungen an Sondervermögen)	11.12.01.02.0001 - 0003 (Erhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Verkehrsflächen)	9.043.370,00	194.481,00	Minderaufwendungen bei Sachkonto 54420000 (Umsatzsteuer), PSP-Element 11.16.01.01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)	25.05.2023	Nach der Mitteilung des MHKBG NRW über die Neufassung des § 6 KAG NRW wurde am 08.12.2022 eine Nachtragsvorlage zur 46. Änderungssatzung zu den Abwassergebühren beschlossen, der eine Gebührenkalkulation mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 3,24 % gem. KAG zugrunde gelegt wurde. Aufgrund der beschlossenen Änderungssatzung besteht gegenüber dem UWB eine rechtliche Verpflichtung für eine Zuweisung in Höhe von 9.237.851 € für das Haushaltsjahr 2023. Zur Deckung der noch benötigten 194.481 € stehen Mittel zur Verfügung, die in 2023 für die Umsetzung des § 2b UStG eingeplant waren, aber aufgrund der zeitlichen Verschiebung auf das Jahr 2025 in 2023 nicht benötigt werden.
2	50120000 (Dienstaufwendungen Tarifr.Beschäftigte)	400217 (Berufskollegs)	669.824,89	30.000,00	Mehrerträge bei Sachkonto 44880000 (Kostenerstattungen), PSP-Element 11.03.02.03 (Schülerbeförderung/Schulwegsicherung)	30.05.2023	Das AWO-Berufskolleg wird im Sommer 2023 dem BK Maria-Stemme angegliedert. Im Bereich der Sachbearbeitung „Schulbüro“ und „Bibliothek“ werden insgesamt 1,6 Mehrstellen ab 01.08.2023 benötigt.
3	52910000 (Aufwendungen f. sonstige Dienstleistungen)	11.04.04.05.0005 (Weiterbildung Stadt)	0,00	4.846,00	Minderaufwendungen bei Sachkonto 54120000 (Bes. Aufwendungen f. Beschäftigte), PSP-Element 11.01.08.01 (Personalentwicklung)	07.06.2023	Durch erforderliche und zuvor nicht geplante Fortbildungen städtischer Mitarbeiter entstehen dieses Jahr bei der VHS Mehraufwendungen, die nicht im eigenen Budget aufgefangen werden können. Die Aufwendungen werden in voller Höhe vom Amt 110 gedeckt.
4	50110000 (Dienstaufwendungen Beamte)	150500 (BürgerServiceCenter)	452.939,00	72.000,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	07.06.2023	Amt 150 beantragt die Bereitstellung von 3,2 VZÄ für den Geschäftsbereich BSC für die Zeit vom 01.07. – 31.12.2023 im Vorgriff auf die Einrichtung entsprechender Stellen im Stellenplan 2024, um Mehrbedarfe aufzufangen und so die durchschnittlichen telefonischen Wartezeiten nicht zu steigern.

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung	Ansatz 2023 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung durch	Datum der Zustimmung	Begründung
5	50120000 (Dienstaufwendungen Tarifl.Beschäftigte)	540100 (Integrierte Sozialplanung)	806.136,00	6.000,00	Mehrerträge aus Zuschüssen der VIACTIV Krankenkasse bei SK 41440000 (Zuschüsse von gesetzl. Sozialversicherung), PSP-Element 11.01.31.02.0034	07.06.2023	Die Stadt Bielefeld hat Fördermittel von insgesamt 110.000 € für das Projekt „Stabiles Aufwachsen – Starke Kinder“ bis 30.06.27 erhalten. Ziel ist die Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen aus Sucht- oder psychisch belasteten Familien. Für die Umsetzung beim Amt für Sozialplanung soll für das zweite Halbjahr in 2023 eine zusätzliche Kraft (0,8 VZÄ) beschäftigt werden. Davon stehen 0,6 VZÄ durch Stelleneinsparungen bereits zur Verfügung. Die verbleibenden 0,2 VZÄ sollen durch die bewilligten Fördermittel gedeckt werden
6a	50120000 (Dienstaufwendungen Tarifl.Beschäftigte)	102200 (Büro des Rates)	19.271,74	13.500,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	13.06.2023	Es werden ab 01.07.2023 bis 31.12.2023 üpl. Personal von 0,6 VZÄ für den technischen Support der Sitzungsräume im Rathaus (Büro des Rates, 002) und 0,4 üpl. Personal für die Sachbearbeitung im Medienservice (Amt f. Schule, 400, Medienlabor) benötigt. Die Stellenanteile sind im Stellenplan 2024 ff zu berücksichtigen.
6b		400235 (Digitalstrategie)	86.076,24	9.000,00			
7	50120000 (Dienstaufwendungen Tarifl.Beschäftigte)	530230 (Kinder- u. Jugendgesundheit)	517.545,00	22.500,00	Refinanzierung aus dem ÖGD Pakt, Sachkonto 44880000, PSP-Element 11.07.01.03	16.06.2023	Das Amt 530 beantragt im Rahmen der Verstetigung des überplanmäßigen Einsatzes wegen Schuleingangs- und Quereinsteigeruntersuchungen für Geflüchtete Personalmehraufwand (Pflichtaufgabe). Die Einrichtung dieser Stelle ist zunächst bis 30.06.2024 befristet.
8	50120000 (Dienstaufwendungen Tarifl.Beschäftigte)	530240 (Zahnärztl. Dienst)	241.756,00	9.000,00	Refinanzierung aus dem Arbeitskreis Zahngesundheit, Sachkonto 44840000, PSP-Element 11.07.01.05	16.06.2023	Das Amt 530 beantragt für Pflichtaufgaben nach § 21 SGB V und § 13 ÖDGG Personalmehraufwand für o.g. Stelle, die ab 01.07.2023 besetzt werden soll (Ab 2024 Aufnahme im Stellenplan). Die Einrichtung dieser Stelle hat der Arbeitskreis Zahngesundheit befürwortet und die Refinanzierung zugesagt.
9	54920000 (Fraktionszuwendungen)	11.01.70.03 (Fraktionen, Gruppen)	1.592.153,00	43.000,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	20.06.2023	Der Rat der Stadt Bielefeld hat in seiner Sitzung am 15.06.2023 die Übertragung des Tarifabschlusses 2023 im öffentlichen Dienst auf die in den Fraktionszuwendungen enthaltenen Personalkosten beschlossen.

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung	Ansatz 2023 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung durch	Datum der Zustimmung	Begründung
10	50120000 (Dienstaufwendungen Tarifr.Beschäftigte)	480025 (Allgemeine Dienste)	30.987,45	17.308,00	Minderaufwendungen (10.000 €) bei Sachkonto 52810000 (Aufwendungen für sonstige Sachleistungen), PSP-Element 11.04.10.08 (Sammlungen) Rest Erhöhung Jahresfehlbetrag	23.06.2023	Amt 480 beantragt die Bereitstellung von 1,0 VZÄ für den Werkstattbereich für die Zeit vom 01.07. – 31.12.2023 im Vorgriff auf eine dauerhafte Einrichtung einer Mehrstelle im Stellenplan 2024, um den durch die Zusammenlegung des Historischen Museums und des Museums Huelsmann entstandene Mehrbedarf aufzufangen.
11	52910000 (Aufwendungen f. sonstige Dienstleistungen)	11.09.01.04 (Stadterneuerung, Sanierung, Entwicklung)	6.839.500,00	29.750,00	Minderaufwendungen bei Sachkonto 54420000 (Umsatzsteuer), PSP-Element 11.16.01.01 (Allgemeine Finanzwirtschaft)	06.07.2023	Ab 2024 wird u. a. das Vorliegen eines „integrierten regionalen Entwicklungskonzepts“ Voraussetzung werden(Novellierung des GRW-Koordinierungsrahmen), um weiterhin antragsberechtigt zu sein sowie den Fördersatz von 90 % (anstatt des Regelsatzes von 60 %) zu erhalten.
Ergebnisplan				451.385,00			